

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marlenwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 22 ❁ 16. November — 30. November 1932 ❁ Jahrg. 6

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Teilansicht eines der großen  
Arbeitssäle der Elbinger Haupt-  
fabrik der Loeser & Wolff G. m. b. H.*

1932-1606



# Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus)

**Wasserstr. 65-67**

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz  
empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 35 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenbergr, Weissenbergr, Masuren  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden  
bei sachgemäher Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
**mod. Reise - Autobussen - Personenwagen**, ausgeführt  
Es können Gesellschaften v. 3 bis über 100 Personen befördert  
werden. Reisevorschlüge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Kraftverkehr Elbing**

**W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a. Telephon 3907**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

Herausgeber: Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:  
Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing



ti

Jeder weiß es  
Jeder kennt's :  
Möbelpreiswert  
nur von Sentz !

**Paul Sentz**  
MÖBELFABRIK  
Elbing  
Spieringstr. 19-20  
Wilhelmstr. 16

## Hotel Rauch

Elbing - Inhaber Robert Rögler - Wilhelmstr. 31

Solides Reisé- und vornehmes Bürgerlokal  
vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen  
Einzug von Schecks, wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Reserviert

# Zu unserem Titelbild

## Loefer & Wolff G. m. b. H.

Hauptfabrik in Elbing

Zu den großen industriellen Unternehmungen Ostpreußen, die infolge der allgemeinen Wirtschaftslage nicht zum teilweisen oder gänzlichen Erliegen gekommen sind, gehören die Zigarrenfabriken der Loefer & Wolff G. m. b. H. in Elbing, Braunsberg und Marienburg. Besonders erfreulich ist es für die wirtschaftlich jetzt besonders schlecht gestellte Stadt Elbing, daß in ihr die Hauptfabrik liegt, die nicht nur der größte zentralisierte Betrieb der Branche Deutschlands, sondern Europas ist.

Juni 1924 beging diese Hauptfabrik das 50-jährige Jubiläum. Aus kleinem Anfange mit 30 Arbeitern stieg die Zahl der von der Firma Beschäftigten allmählich vor dem Kriege auf über 5000 an, mit einer Höchstjahresproduktion von über 195 000 000 Zigarren und Zigarillos, in über hundert verschiedenen Sorten.

Durch die Folgen des Krieges mußte die Arbeitnehmerzahl erheblich eingeschränkt werden; es gelang jedoch der Firma, allmählich, und zwar bis zum Jahre 1930, die Arbeitnehmerzahl bis auf die Vorkriegshöhe zu bringen.

Die seitens der Reichsregierung mit Wirkung ab 1. Januar 1931 durch die erste Notverordnung versüete Erhöhung des Einfuhrzolls für Rohtabak von RM 80,— auf RM 180.— p. Dzt. und der Sondersteuer auf den Kleinverkaufspreis der Zigarren (Banderolensteuer) von 20 auf 23<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, wirkte sich nunmehr aber nachteilig für die gesamte Zigarrenindustrie aus. Diese Maßnahme, in Verbindung mit der immer weiter sinkenden Kaufkraft der Bevölkerung, bedingte eine große Minderung im Absatz der Fertigfabrikate und zwang die Firma leider zur Entlassung einiger hundert Arbeiter. Die Notverordnung zur Belegung der Wirtschaft wird es der Firma hoffentlich ermöglichen, den größten Teil dieser Entlassenen wieder einzustellen. Erwähnt sei noch, daß zum Ersatz des jährlichen Abganges, der zumeist infolge Verheiratung der Arbeiterinnen eintritt, jedes Jahr 200 bis 250 schulentlassene Mädchen als Beherlinge zur Ausbildung in zweijähriger Lehrzeit eingestellt werden.

Der Einkauf der ausländischen Rohtabake aus Sumatra, Java, Borneo, Havanna, Domingo, Brasil, Mexiko usw geschieht hauptsächlich in Amsterdam bei den sogenannten Einschreibungen (Auktionen). Sie gelangen dann per Dampfer oder Bahn nach Elbing, wo sie in dem sehr großen Fabriksspeicher unter zollamtlichem Mitverschluß bis zur Herausnahme in den Betrieb gelagert werden.

Hier fehlt leider der Raum, um auf die sehr interessante Fabrikation näher einzugehen. Erwähnt sei nur, daß die Herstellung mit peinlichster Sauberkeit in großen, gut belichteten und durchlüfteten, fast staubfreien, mit reichlichen Waschgelegenheiten versehenen Arbeitsälen im wesentlichen durch Frauen und Mädchen in Akkordhandarbeit geschieht, die vor der Einstellung ärztlich auf ihren Gesundheitszustand untersucht werden. Zahlreiche große Nebenbetriebe, wie Druckerei, Buchbinderei, Tischlerei, Schlosserei, Maschinensaal mit zwei großen Dieselmotoren zur Erzeugung des für Licht und Kraft benötigten Stroms, befinden sich gleichfalls in der Hauptfabrik in Elbing. Für die soziale Einstellung der

Doeser & Wolff S. m. b. H. zeugen Pensions- und Unterstützungskassen für Angestellte und Arbeiter, ferner Bibliothek, Krankenstation mit zwei von der Firma angestellten Schwestern, Einrichtung für sanitäre Bäder u. dergl. m.

Von der Hauptfabrik aus wird die Engroskundschaft Ostpreußens und die außerhalb Deutschlands unmittelbar beliefert, alle anderen Belieferungen geschehen durch die Zentrale Berlin W. 35, die auch über 120 eigene Ladengeschäfte unterhält.

## Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner

### Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274

Geöffnet: Wochentags 9—12 $\frac{1}{2}$  u. 14 $\frac{1}{2}$ —17 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-

verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr.

Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter,

der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf

3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,

lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über

die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13

und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

Freitag, den 18. November, 20 Uhr: „Bevölkerungsbiologie, Fragestellung und Methode einer neuen Forschungsrichtung“, Vortrag gehalten von Herrn Akademieprofessor E. Döbers. Veranstalter: Elbinger Altertumsgesellschaft. (Heinrich von Plauen-Schule).

Sonnabend, den 19. November, 20 Uhr: „2. Deutscher Abend“, Manfred Hausmann liest aus eigenen Werken. (Festsaal der Heinrich von Plauen-Schule).

Sonnabend, den 19. bis Mittwoch den 23. November, 10—19 Uhr: „Haus — Herd — Heim“, Ausstellung, veranstaltet vom Elbinger Hausfrauenbund. (Erholungsheim)

Sonntag, den 20. November: „Kanarienvogel- und Geflügel-Ausstellung“ (Gewerbehause)

Sonnabend: den 26. November, 20 Uhr: „Richard Wagners Ring der Nibelungen“, 1. Vortrag des Herrn Dr. med. von Kries-Danzig. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Elbing. (Musiksaal des Staatl. Oberlyzeums.)

### Vorauszeige.

Donnerstag, den 1. Dezember, 20 Uhr: „Chorkonzert des Lehrergesangsvereins“, Mitwirkende Frau Mia Neufitzer-Thoenissen, Berlin. Festsaal der Pädagogischen Akademie.)

Sonntag, den 4. Dezember, 20 Uhr: „Violin-Gesangs-Konzert“, veranstaltet von Hugo Wernicke. Mitwirkende: Frau Traute Syfer, Hannover, Mezzosopran Gerhard Wagner, Klavier. (Aula des Oberlyzeums)

# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auf fallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich=Wilhelm=Platz (Hermann=Ball=Brunnen, Kaiser=Wilhelm=Denkmal) — Friedrichstraße (Gr. Lustgarten, Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.=Geist=Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil.=Geist=Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.=Geist=Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes=Miegel=Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg= u. Heil.=Geiststraße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau), — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil, Nr. 29 Carl=Hudor=(Heimat)=Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau=Denkmal, Diana=Statue) — Poststraße — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## 2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich=Wilhelm=Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Fahrschule) — durch den Fahn=Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen=Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## Ausichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Under, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“  
Karl Budor=Strasse 31.

Dach der Fahnschule, Fahnstrasse.

Ferner gestattet der Thumberg, Gänseberg und  
im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle  
Fernblicke.

### **Parkanlagen in Elbing.**

**Kasino-Park**, Pfefferstrasse 1/2, Vereinsbesitz. Fremden ist  
der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach  
Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

**Fahn-Sport-Park**, Fahnstrasse. Oeffentlich. Sehenswert: Fahn-  
schule und Alpinum an der Südpromenade.

**Volkspark in den Heimstätten**, Königsbergerstrasse. Oeff-  
entlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

**Park-Anlagen in Vogelsang**. Oeffentlich. Von den Terrassen  
Fernblick auf die Stadt.

## **Besichtigungstafel**

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

### **Städt. Museum,**

Heilige Geiststr. 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehens-  
wert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Wassen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

### **Carl=Budor=(Heimat=)Museum,**

Wilhelmstrasse 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-  
Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15—17 Uhr.  
Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vor-  
heriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,20 RM.  
Kinder 10 RM., Fremden- und Schülergruppen  
unter Führung nach Vereinbarung.

### **Evgl. Hauptkirche zu St. Marien**

(erbaut 1238—1246), Kürschnerstrasse, Fernruf 3275.

Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barock-  
orgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkel-  
heit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindegemeinderat  
Altstadt. Wallstrasse 18b. Führung durch Kreuzgang, Sak-  
risteien und Chorraum Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25  
RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

### **Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai**

(erb im 14. Jahrhdt.), Brückstrasse, Fernruf 2329.  
Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte  
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal  
von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aus-  
sicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche u. Besteigung des  
Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger

Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

**E b.** Pfarrkirche zu Heil. Leichnam, Sl. Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 an Stelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

**Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

**F a h n s c h u l e**

(Akademischule, erb. 1928/29), Fahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

### P o s t

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---

---

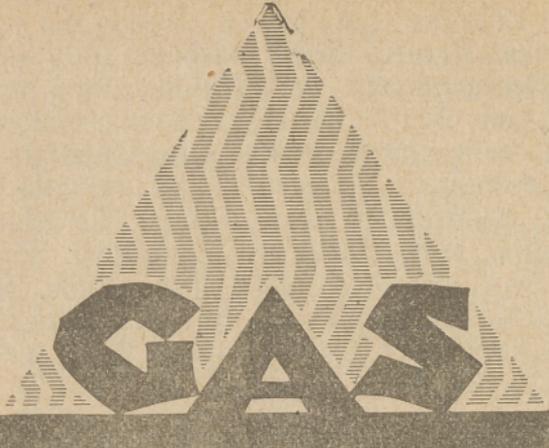
## Conditorei u. Café Kopenhagen

---

---

Bestellgeschäft und Tageskaffee  
der gut bürgerlichen Kreise

Solide zeitgemäße Preise. Geöffnet bis 22 Uhr.



**GAS**

**rasch/sauber/billig**

**Rat und Auskunft kostenlos beim Gaswerk**

**Gaswerk Elbing**

Fernruf 3821 und 3822

**Lieferung und Ausstellung von:**

Gas-Kochern, Gas-Herden  
Gas-Back- und Gas-Bratöfen  
Gas-Plätt- und Gas-Bügeleisen  
Gas-Badeöfen, Gas-Heizöfen  
Heisswasser-Stromautomaten

Gaskocher- und Gaslampen-Ersatzteile  
Verlegung von Gasleitungen

Kostenangebote unverbindlich

**Verkaufs- u. Ausstellungsraum**

**Sturmstrasse 3-4.**

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg hbf.

Stationen	km		D 7	541	D 3	309	543	305	345	311	591	D 1	D 23	545	D 15	481
			1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schief. Bahnhof	ab	0,0	19.54	—	23.28	von Dirschau	—	0.20	—	—	Stett. Bhf.	9.47	8.35	—	15.17	—
Danzig	ab	—	—	3.25	—	—	7.47	—	*10.00	—	13.40	—	17.16	17.35	—	*21.30
Marienburg	an	455,7	3.01	5.17	6.06	7.36	9.24	10.00	11.38	—	15.27	16.16	18.13	19.12	21.00	23.01
Marienburg	ab	—	3.11	5.40	6.20	7.50	—	10.12	12.23	13.30	15.48	16.25	18.23	19.26	21.10	23.37
Elbing	an	484,7	3.35	6.13	6.43	8.21	—	10.42	12.54	14.01	16.23	16.48	18.44	19.58	21.31	0.06
Elbing	ab	—	3.37	6.17	6.45	—	—	10.47	12.57	14.08	16.57	16.50	18.45	20.07	21.33	0.10
Königsberg Hbf.	an	601,0	5.07	9.05	8.15	—	—	12.41	15.21	16.45	19.33	18.20	20.10	22.39	22.54	bis Bhg

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km		D 4	546	542	334	D 24	672	D 2	548	598	D 16	316	550	554	552	D 8
			2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	0,0	21.57	23.58	—	6.20	9.16	10.03	11.18	14.03	12.42	15.33	* *	19.35	21.36	—	—
Elbing	an	116,2	0.08	1.37	6.51	8.50	10.43	11.38	—	13.52	15.24	15.17	17.49	—	22.04	23.09	—
Elbing	ab	—	0.16	1.39	6.53	8.55	10.45	11.40	13.00	13.56	15.25	15.31	17.53	20.43	22.19	23.11	—
Marienburg	an	145,2	0.42	2.03	7.29	9.30	11.07	11.80	12.05	13.33	14.27	15.47	16.03	18.26	21.14	22.51	23.35
Marienburg	ab	—	0.57	2.15	*6.40	—	11.19	—	12.16	—	15.10	15.55	*16.50	18.42	21.43	23.07	23.50
Danzig	an	—	—	8.08	11.04	—	12.16	—	18.52	—	17.04	—	18.20	20.45	23.52	1.06	—
Berlin Schl. Bhf.	an	601,0	10.30	8.47	—	21.00	—	—	—	—	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 10

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

St. B.

Preiswert und begehrt  
sind **Tapeten**

von  
**Pietzsch** Oswald

Elbing -- Mühlendamm  
Ecke Johannisstrasse

# Baering

Das führende Souhhaus Elbings

## Th. Jacoby

Elbing, Alter Markt 19  
Größtes Spezialgeschäft am  
Platz!

Kurz-, Weiss-, Woll-  
waren ∴ Strümpfe ∴  
Putz ∴ Herrenartikel  
Neu aufgenommen:

Vobach-Schnitte!

## Fotofreund

Das erste Spezi-  
alhaus für

### Foto / Kino

Inh. **H. Kudicke  
& P. Eckert**

ELBING  
Schmiedestr. 16



Demnächst erscheint an dieser Stelle laufend der

# Elbinger Stadtplan

## Melzer's Augenoptik

Das  
Haus  
für  
Augenläser

**ELBING**  
Inn. Mühlend. 4

Empfehle:

Sofas, Chaise-  
longues, Pa-  
tent- und Auf-  
legematratzen  
sowie Küchen

### Ernst Strauß

Elbing  
Marienburgerdamm 2  
Marienburg  
Goldener Ring 60

Reserviert

## M. Kube Wwe.

Elbing, Fischerstraße 16/19

Wollwaren, Unter-  
kleider, Strümpfe,  
Handschuhe

Bleyle's Strickkleidung

Reserviert

Kaufen Sie nach den  
Anzeigen des  
Westpr. Verkehrsamt!

Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein  
 Posen

D 15	201	D 55 305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	323	258	240	D 52	321
15.17	—	1.01	9.35	0.20	17.14	22.01	23.28	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.16	—	—	—	7.31	—
18.45	—	—	1024	—	—	3.27	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.30	—	—	—	—	—
—	324	326	5.35	—	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.45	15.25	14.20	—	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.09	14.50	19.15	16.30	—	4.41	7.34	—	an St. Eylau	15.53	—	12.26	18.13	22.21	—	—	0.44	8.25
23.00	17.41	22.07	18.22	—	6.37	10.29	—	an St. Eylau	13.55	—	10.23	14.30	19.35	—	—	22.44	4.35
D 115	245	—	18.35	6.03	6.54	13.05	16.42	ab St. Eylau	13.47	7.32	10.14	12.36	15.12	20.16	22.11	22.34	—
23.10	18.50	—	19.33	7.19	7.51	14.33	17.57	an Allenstein	12.58	5.54	9.20	11.14	13.53	18.57	20.50	21.42	—
0.05	20.11	—	—	—	—	—	—										

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 8+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfindet sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Psa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. Die Züge D 1, D 2, D 4, D 7 u. D 8 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.00, 21.30. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Gding—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reisende, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personal- ausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

### Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

6.34	7.57	11.18	13.48	16.30	18.36	21.13	23.43	0,0	ab Marienb.	an	6.07	7.47	10.02	11.56	14.58	18.13	21.03	23.30
6.55	8.16	11.39	14.07	16.49	18.55	21.37	0.02	13,8	—	Stuhm	5.48	7.28	9.44	11.38	14.39	17.56	20.41	23.10
7.30	8.45	12.09	14.40	17.18	19.24	22.13	0.31	38,5	an	Marienn.	5.17	6.57	9.14	11.05	14.07	17.26	20.02	22.38

### Marienburg—St. Eylau

—	—	6.18	11.14	13.38	16.58	19.28	23.55	0,0	ab Marienburg	an	7.43	10.05	—	15.07	18.14	21.00	23.32	
6.01	8.30	7.04	12.11	14.19	17.36	20.17	0.36	35,5	—	Marienburg	7.03	9.15	11.20	14.28	17.34	20.16	22.53	
6.14	8.44	7.15	12.23	14.30	17.47	20.27	0.46	45,4	—	Rosenberg	6.43	9.01	11.08	14.18	17.22	20.01	22.42	
6.45	9.15	7.39	—	14.54	18.11	20.52	1.10	65,9	—	St. Eylau Stadt	6.18	8.31	10.38	13.54	16.57	19.36	22.18	
6.50	9.20	7.42	—	14.57	18.14	20.55	1.14	68,8	an	St. Eylau Vf.	ab	6.14	8.25	10.33	13.50	16.52	19.31	22.13

### Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.43	11.47	14.39	18.05	23.40	0,0	ab Marienburg	an	6.10	7.42	8.54	10.44	16.45	22.11	
7.59	12.46	15.50	19.02	0.35	38,8	—	Miswalde	5.15	6.44	7.58	9.48	15.52	21.14	
8.29	13.11	16.16	19.29	—	55,5	—	Maldeuten	—	—	7.27	9.25	15.23	20.42	
9.07	13.35	16.37	19.53	—	68,4	—	Mohrungen	—	—	5.56	7.08	9.07	15.05	20.21
10.14	14.40	17.43	21.04	—	113,7	—	an Allenstein	—	—	9.00	6.00	7.57	13.57	19.11

Schul-  
tagen

### Elbing—Misgalde—Dferode—Hohenstein

7.00	11.51	14.51	20.17	—	ab Elbing	an	6.35	8.51	16.41	22.03
7.53	12.41	15.44	21.09	34,2	an Misgalde	ab	5.45	8.00	15.50	21.12
7.56	12.47	15.52	21.11	—	ab Misgalde	an	5.43	7.44	15.42	20.15
8.43	13.30	16.40	22.53	64,5	ab Liebemühl	ab	4.56	6.57	14.59	20.25
9.00	13.47	16.57	22.08	75,9	an Dferode	ab	4.40	6.40	14.42	20.09
—	—	—	—	—	ab Dferode	an	—	—	—	—
10.30	14.44	20.01	—	—	an Hohenstein	ab	—	—	—	—
11.30	15.44	21.01	116,7	—	—	—	—	—	—	—

11.30  
15.44  
21.01

mt. u. So.  
15.51  
14.47

8.20	15.10	18.42	21.43	0,0	km	ab Marienburg	an	7.36	15.27	19.12	23.01
8.38	15.24	18.56	21.59	8,9	—	an Simonsdorf	ab	7.18	15.12	18.57	22.46
10.03	16.43	20.13	23.43	33,6	—	an Siegenhof	ab	6.05	14.03	17.50	21.00

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W		S n S		km	Elbing		an	6.43	10.54	17.20	21.43
	ab	an	ab	an		ab	an					
7.22	10.47	13.31	18.23	22.40	0,0	ab	Güldenboden	ab	6.27	10.38	17.03	21.26
7.36	11.00	13.48	18.37	22.57	12,5	an	Güldenboden	an	—	—	—	—
	W								W			
7.37	11.08	13.50	18.38	22.58	—	ab	Güldenboden	an	6.25	9.05	16.57	21.24
7.50	12.07	14.03	18.51	23.15	0.07	ab	Pr. Holland	ab	6.14	8.48	16.46	21.13
8.18	13.06	14.30	19.20	23.44	0.35	an	Maldeuten	ab	5.46	6.40	16.18	20.47
8.50	—	16.34	19.48	0.03	0.54	an	Mohrungen	ab	5.26	—	9.07	15.05
10.14	—	17.43	21.04	—	97,6	an	Altenstein	ab	—	—	7.57	13.57

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitsfah für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zusätze erhoben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

	W		S n S		km	Elbing		an	6.51	9.47	15.17	22.04
	ab	an	ab	an		ab	an					
6.17	8.04	14.08	20.07	0,0	0,0	ab	Elbing	an	6.15	9.14	14.34	20.37
6.56	8.35	14.55	21.40	24,7	24,7	ab	Schlobitten	an	5.31	8.25	13.44	19.49
7.48	9.30	15.49	22.38	54,1	54,1	an	Wormditt	ab	—	—	—	—
—	11.43	21.41	—	118,6	118,6	ab	Wischdorf	ab	6.04	9.35	17.12	—
—	12.30	bis	—	145,9	145,9	an	Rastenburg	ab	—	5.13	8.37	16.19

## Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Abfahrzeiten vom Stadttheater ab: 6.05, 6.45, 7.15 und weiter jede halbe Stunde bis 21.45.  
 Abfahrzeiten von Spittelhof ab: 6.30, 7.00 und weiter jede halbe Stunde bis 22.00.



## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>37</sup> (nur Werktags)	ab (nur Werktags) 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>47</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>40</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>50</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>44</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

## Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

	Ab Elbing				
Mittwoch	6.30,	13.20			
Sonnabend	6.00,	7.30,	12.00,	13.20,	15.30

### Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit—Lenzen—Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)
Elbing (Carlsonpl.) ab	7.10	13.20	19.20	9.10	13.30	23.30
Trunz	7.37	13.47	19.47	9.37	13.57	23.57
Neukirch-Höhe	7.55	14.05	20.04	9.55	14.15	0.10
Solkemit	8.10	14.20	—	10.10	14.30	0.25
Lenzen	8.17	14.27	—	10.17	14.37	0.30
Elbing (Carlsonpl.) an	7.15	13.45	—	10.30	14.45	0.40
	7.50	14.45	—	11.00	15.20	1.00

### Elbing—Lenzen—Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)
Elbing (Carlsonpl.) ab	6.50	13.20	19.20	9.10	13.30	23.30
Lenzen	7.10	13.53	19.50	9.45	14.00	23.55
Cabinen	—	14.05	20.00	9.55	14.10	0.05
Solkemit	—	14.15	20.10	10.05	14.20	0.15
Neukirch-Höhe	7.00	14.35	20.25	10.20	14.34	0.30
Trunz	7.20	14.50	20.40	10.35	14.45	0.45
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	15.20	21.00	11.00	15.00	1.10

†) Markttags.

\*) Verkehrt nur am 3. 11., 5. 1. und 2. 3.

\*\*\*) Verkehrt nur Donnerstag, den 6. 10., 1. 12., 2. 2., 6. 4.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff, Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 38 45

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speisehaus, Georgend. 16, Tel. 3491  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telefon 3151  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 **RM**  
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.00 4.00 **RM**

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 **RM**  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 2.75-3.25 6.00 **RM**  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 **RM**  
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 2.00 3.— 6.— **RM**  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16

Tel. 3674 2.00—2.50 3.00— 4.00 **RM**

Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00—2.50 5.— **RM**

Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.00 - 4.00 **RM**

Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 **RM**

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 **RM**

Jugendherberg, für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31. Tel. 3257

Jugendherberg, für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein und Reisebüro, Langgasse 52. Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens, — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit Lüdenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versämler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg Dreiländerecke Weipßenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenherme, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

---

**Das größte und führende Haus Westpr. für Sportgeräte, Sportkleidung, Schirme und Spielwaren**

**Robert Lengning :-: Elbing**

Gegr. 1886 — Schmiedestr. 13/14 — Tel. 3065

---

Aus den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr. Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zuvorkommendste und reellste bedient werden.

# Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquien-schrein von 1395), erb. etwa 1280—1350). Der Danzker, ein weit vorspringender, mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 Meter breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehgorf; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus.

# Deutsch=Eylau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 u. 78

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Metlenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Gegründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserpiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charl. aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmpark mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt, errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer, Café Trenkel.

# Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326) 5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evangel. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz u. seinem Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weixenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz aus und zur Dreiländerecke) nach Marienberg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weixenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

*Staatsmedaille.*  
**A. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

**Frühstücksstube  
Matthies**

Inh. Frig. Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

**Antiquarische Werke**

aller Art sehr billig

in

**Léon Saunier's  
Buchhandlung**

Carl Peicher

Inn. Mühlendamm 26

**Maurizio & Co.,**

Inhaber: Hermann Hesse

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei v. Tradition u. Ruf

# Drucksachen

---

---

---



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769